

VOLKSSCHULE UNTER DRUCK

GESTÄRKT DURCH HERAUSFORDERNDE ZEITEN

06. JUNI 2023
13:30 – 17:15 UHR
JUNKER JONAS SCHLÖSSLE
6840 GÖTZIS

Workshopnachmittag mit einem Impulsreferat vom
Vorarlberger Kinder- & Jugendanwalt
Mag. Christian Netzer, MBA



Die Belastungen für Lehrpersonen im Volksschulbereich steigen stetig. Der Lehrplan muss umgesetzt, digitale Grundbildung in den Unterricht miteingebunden werden. Gleichzeitig sollen Schüler:innen mit doch sehr unterschiedlichen Voraussetzungen und Kompetenzen zu bestmöglichen Schulleistungen befähigt werden.

Allzu oft wird dabei auf die eigene körperliche und psychische Gesundheit vergessen und man kommt schlichtweg an seine Belastungsgrenzen.

Diese Veranstaltung soll Lehrpersonen im Volksschulbereich durch fachliche Inputs und Ideen bei der Bewältigung der täglichen Herausforderungen unterstützen.

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos und als Fortbildung anrechenbar (Teilnahmebestätigung).

Anmeldungen gerne bis Freitag, 26.5.23 unter: info@supro.at

PROGRAMM:

13.30 Uhr **Ankommen**

14.00 Uhr **Begrüßung/Organisatorisches**

14.10 Uhr **Impulsvortrag: Volksschule unter Druck**

Mag. Christian Netzer, MBA (Kinder- und Jugendanwalt)

In seinem Impulsvortrag nimmt Mag. Christian Netzer Bezug auf die Belastungsfaktoren und Herausforderungen, welche im Setting Schule auf Schüler:innen, Eltern und Pädagog:innen wirken.

Er geht auch darauf ein, welche Rahmenbedingungen und Unterstützungsangebote aus Sicht der Kinder- und Jugendanwaltschaft Vorarlbergs notwendig wären, damit sich alle Beteiligten in der Volksschule wohlfühlen können.

14.50 Uhr **Workshoprunde 1**

15.40 Uhr **Pause**

16.00 Uhr **Workshoprunde 2**

16.50 Uhr **Abschluss**

17.15 Uhr **Ende**

WORKSHOP 1:

DAS „ABNORMALE“ ALS „NORMALE“ REAKTION AUF LEBENSBEDINGUNGEN

„Wenn das Unterrichten in der Klasse zur Nebensache wird“

Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern können immer häufiger beobachtet werden. Sie dienen meist als gesunde Schutzreaktion auf schwierige Situationen oder Gegebenheiten in ihrem Leben, machen aber das Unterrichten keinesfalls einfacher. Dieser Workshop soll die möglichen Hintergründe dieser Verhaltensweisen beleuchten und aufzeigen welche Handlungsmöglichkeiten im pädagogischen Rahmen zur Verfügung stehen. Wo sind die Grenzen im Kontext „Schule“ und welche konkreten Angebote in Vorarlberg können zur Unterstützung aktiviert werden?

WORKSHOP 3:

SEILTANZ DIGITALE MEDIEN

„Von den Auswirkungen auf die Entwicklung der Kinder bis hin zu den Chancen im Unterricht“

Durch die Einbindung der digitalen Grundbildung in den Lehrplan steht fest: es ist nun auch ein gesetzlich festgelegter Bestandteil des Unterrichts. Gemeinsam schauen wir uns an, welche Auswirkungen digitale Medien auf das Gehirn haben und wie die aktuellen Empfehlungen zur Bildschirmnutzung sind. Ziel ist es, digitale Medien als Arbeitsmittel und Chance zu verstehen und ohne dabei die analogen Lernerfahrungen außer Acht zu lassen.

WORKSHOP 2:

KLASSE(N)KLIMA?

„Wovon hängt das Wohlbefinden der Schüler:innen in der Klasse ab und wie fördere ich dies?“

Schüler:innen verbringen einen nicht unwesentlichen Teil ihres Tages in der Schule bzw. mit schulischen Aktivitäten. Viele wissenschaftlichen Studien zeigen auf, dass das Wohlbefinden (die bio-psycho-soziale Gesundheit) der Schüler:innen stark davon abhängt, wie sehr sich die Kinder in der Schule, insbesondere in der Klasse wohlfühlen. Der Workshop soll aufzeigen, welche Parameter und Faktoren das Wohlbefinden der Schüler:innen positiv beeinflussen, welche eher negative Auswirkungen haben und wie das Klassenklima verbessert und gestärkt werden kann.

WORKSHOP 4:

BEI KRÄFTEN BLEIBEN

„Angebote der Gesundheitsförderung und Psychohygiene für Lehrpersonen (BVAEB)“

Immer mehr stehen Lehrpersonen unter Druck. Der neue Lehrplan muss umgesetzt werden, die digitale Grundbildung in den Unterricht miteingebunden, alle Kinder sollen so viel wie möglich lernen und gleichzeitig sollen Lehrpersonen auf sich selbst nicht vergessen. Dieser Workshop soll aufzeigen, was kleine Veränderungen in der eigenen Haltung bewirken können und welche Möglichkeiten dabei helfen können weiterhin gesund zu bleiben und die notwendige Energie für die herausfordernde Arbeit zu haben.

Anmeldungen gerne bis Freitag, 26.5.23 unter: info@supro.at



STIFTUNG MARIA EBENE

SUPRO

SUPRO

GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION

Am Garnmarkt 1

6840 Götzis

05523 / 549 41

info@supro.at



**Österreichische
Gesundheitskasse**

sozialfonds

gemeinden
und land



Vorarlberg
unser Land